

*Es geht nicht darum, den Bedürftigen vom Überfluss abzugeben, sondern „ganzen Völkern den Zugang in den Kreis der wirtschaftlichen und menschlichen Entwicklung zu eröffnen, von dem sie ausgeschlossen sind.“*

Papst Johannes Paul II.  
(Botschaft zum Weltfriedenstag 1.1.2001, n.17)

## PROJEKT HIKAF

### Hilfe für Kinder aus armen Familien

\*Gegründet im Jahre 1991. HIKAF ist ein Zentrum für landwirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung in der Demokratischen Republik Kongo

\*Initiator und Träger des Projektes ist der Priester Abbé Hippolyte BADIKA aus dem Bistum Kisantu und ehemaliger Kaplan von St. Georg(1998-2000) in Bocholt und Herz Jesu und St. Pankratus (2000-2005) in Emsdetten, Bistum Münster.

\*Geführt wird das Projekt im Kongo vom Verein Hikaf asbl unter der Leitung von Abbé Hippolyte Badika.

\*Zweck des Zentrums ist die Förderung einer gründlichen, dauerhaften und nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der Ausbildung armer Kinder und unbemittelter Jugendlicher sowie die Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung im Kongo.



HIKAF-Garten Mater Vitae in Kisantu/Nkandu

\* Das Projekt ist enorm groß. Für seine Durchführung vertraut der Initiator und alle Mitstreiter auf Gott und auf die Mutter Gottes Maria, Mutter des Lebens, Schutzpatronin von HIKAF und an die vielen lieben Menschen, die uns durch den Verein HIKAF eine finanzielle Unterstützung zukommen lassen.

## Philosophie des Projektes

- \* Den Not leidenden Kindern eine Zukunft geben!  
Das ist nur möglich durch die Ausbildung.
- \* Es gibt keine richtige Ausbildung ohne ein Verantwortungsbewusstsein der Eingeborenen.
- \* Es gibt aber kein Verantwortungsbewusstsein ohne Demokratie und einen gewissen Wohlstand der Bevölkerung.
- \* Es gibt keine Demokratie und keine Entwicklung ohne ein ausgebildetes Volk.



### Lebensprinzipien des Projektes:

- \* Aufrichtig sein
- \* Ordnung halten
- \* Pflicht erfüllen
- \* Zielgerecht ausbilden
- \* Auf den Menschen achten
- \* Menschenwürdiges Leben führen.



HIKAF- Schule : Collège Mater Vitae. 460 Schul- und Kindergartenkinder

## Die Arbeit des Projektes

- \* Moderne Schulen bauen, damit die Kinder gut lernen können.
- \* Jugend- und Handwerkszentren errichten.
- \* Schulgeld für arme Kinder bezahlen.
- \* Landwirtschaft betreiben.
- \* Armen Eltern durch Arbeitgeben helfen.
- \* Patenschaft für arme Schulkinder vermitteln.

Unterstützen Sie das Projekt HIKAF im Kongo durch die Mitgliedschaft im Verein HIKAF Emsdetten e.V. 2005 (Mindestbeitrag monatlich:3,- €.) oder durch eine Patenschaft.



Hilde Jürgens von Hikaf-Emsdetten e.V. 2005 mit Hikaf-Schulkinder im Hof des „Collège Mater Vitae“.



Lehrerkollegium mit Abbé Hippolyte Badika, Sr. Josephine und Sr. Véronique. Insgesamt werden 40 Mitarbeiter vom Projekt jeden Monat bezahlt.

## HIKAF

möchte einen wirksamen Beitrag für die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen leisten, die ohne Unterstützung dem Analphabetismus, der Arbeitslosigkeit und damit einer ständigen Misere ausgeliefert wären.



Unser Ziel: Arme Kinder auszubilden



Hikaf – Schulklasse in Kinshasa



Hikaf – Landwirtschaft in Mayidi

## Die ARBEIT von Abbé BADIKA IN DER D.R.KONGO



Gemeinde-Arbeit in der Pfarrei Mvululu



Unterricht im Priesterseminar Mayidi. hier: Deutsch



Leitung des HIKAF-Projektes.

hier: Ein im Bau befindlicher Konvent mit 20 Zimmern für Hikaf-Studenten und Besucher.

## HIKAF EMSDETTEN e.V. 2005 Hilfe für Kinder aus armen Familien



Geplanter Neubau der Sekundarschule mit Wohnhaus.  
Das Gebäude soll ca. 330.000 €kosten (Roter Flügel)

### Adressen und Bankverbindung

HIKAF Emsdetten e.V. 2005  
Frau Hildegard Jürgens  
Beckstraße 1, 48282 Emsdetten

Telefon: 02572 / 4815  
eMail: [hildegardjuergens@osnnet.de](mailto:hildegardjuergens@osnnet.de)  
Internet: [http:// www.hikaf.de](http://www.hikaf.de)

BIC: WELA DE D1EMS  
IBAN: DE68 40153768 0000 152666  
Verbundsparkasse Emsdetten-Ochtrup



Hikaf- Kindergarten

Collège Mater Vitae  
Avenue Louvain N° 1, UPN Telecom  
Kinshasa – Ngaliema ( R .D. CONGO)  
Telefon: (00243) 998875394- 891198247  
[hikaf@yahoo.fr](mailto:hikaf@yahoo.fr)  
Facebook: Abbé Hippolyte